

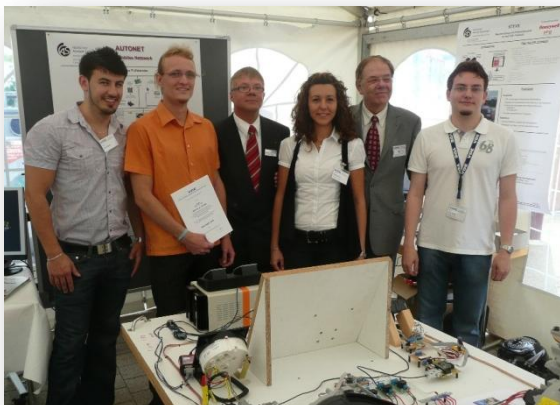
Pressebericht

Verleihung des Förderpreises des VDE Bezirksvereins Württemberg e.V. beim Tag der Technik am 11.06.2010 in Albstadt

Technik begeistert Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Das hat der vierte Tag der Technik am 11. Juni in Albstadt bewiesen. Zum ersten Mal war das Maschenmuseum mit den angrenzenden Straßen im Stadtteil Tailfingen Ort des Geschehens. Während im Museum die historischen Textilmaschinen zum Leben erwachten, gab es in drei Zelten Infostände und Technik zum Anfassen. Unter den 40 Ausstellern waren Firmen, Vereine, Verbände, Studiengänge und Schulklassen. Das bunte Programm mit Mitmachangeboten, Präsentationen und Showauftritten lockte unzählige Besucher an.

Die Bezirks- und die Hochschulgruppe Albstadt-Sigmaringen haben sich mit einem eigenen Stand präsentiert. Neben dem VDE-Stand haben die Studenten der Hochschule ihre Projektarbeiten vorgestellt. Darunter das Exponat AutoNet zur Vernetzung von Komponenten in Fahrzeugen. Eine Gruppe demonstrierte automatisiertes Testen von vernetzten Automatisierungssystemen. Die Echtzeitkommunikation mittels Profibus/Profinet war Gegenstand eines anderen Exponats.

Die Bedeutung der Elektrotechnik für zukünftige Fahrzeuge demonstrierte das Exponat des Elektromotorrollers des EnBW aus Stuttgart. Viele Besucher haben großes Interesse für diese neue Antriebstechnik gezeigt. Die Organisation wurde von den professoralen und studentischen Leitern der beiden VDE Gruppen Prof. Jovalekic sowie Herrn Jens Maier und Frau Seda Saran übernommen.



Herr Jens Maier, Prof. Dr.-Ing. Silvije Jovalekic, Frau Seda Saran, Dipl.-Ing. Peter Welp, Preisträger Dipl.-Ing. (FH) Manuel K. Steidl, Paul Donat (v.r.n.l.) auf dem VDE Stand.

Beim Tag der Technik wird der VDE Preis für besondere Leistungen im Bereich Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik an einen Absolventen der Hochschule Albstadt-Sigmaringen verliehen. Als Kriterien wird besonders gute und innovative, möglichst forschungsintensive Diplomarbeit bei sehr guten Studienleistungen herangezogen.

Auf Vorschlag der VDE Bezirksgruppe Albstadt-Sigmaringen hat der Absolvent des Studienganges Kommunikations- und Softwaretechnik Dipl.-Ing. (FH) Manuel K. Steidel den Förderpreis des VDE Bezirksvereins Württemberg e.V. Die Laudatio und Preisübergabe wurde vom Dipl.-Ing. Peter Welp, Vorsitzender des VDE Bezirksvereins Südbaden vorgenommen. Neben der Urkunde erhielt der Preisträger einen Geldbetrag von 500.- €.

Herr Steidel erhielt den Preis für die ausgezeichnete Diplomarbeit „Softwareerstellung zur Kalibrierung eines optischen Systems“ und sehr gute Prüfungsleistungen. Er studierte die Fachrichtung Kommunikations- und Softwaretechnik an der HS Albstadt-Sigmaringen vom 2005 bis 2009. Die Diplomarbeit erstellte er bei der Firma Groz-Beckert in Albstadt.

In seiner Diplomarbeit beschäftigte sich Herr Steidel mit der Konzeption, Entwicklung und Implementierung von Klassenbibliotheken und ging nach bewährten Softwareentwurfsmethoden vor. In der Analysephase begutachtete er bestehende Applikationen und zog daraus Rückschlüsse für die Anforderungen an die zu erstellenden Klassenbibliotheken. In der Konzept- und Entwurfsphase konstruierte er nach dem Top-Down-Prinzip systematisch, unter Verwendung von Softwaremustern, die in hohem Maße modulare sowie erweiterungsfähige Softwarearchitektur. Durch den konzernweiten Einsatz der erstellten Klassenbibliotheken ergibt sich der Vorteil, dass bildverarbeitende Messsysteme entsprechend ihrer Messaufgabe einheitlich kalibriert werden können. Das führt zu deutlich reduziertem Arbeitsaufwand und einer höheren Prozesssicherheit der Messsysteme.

Albstadt, 07.07.2010